

Strategie Naturparke Niederösterreich 2025

Inhaltsverzeichnis

INHALTSVERZEICHNIS	2
VORWORT: UNSERE VERANTWORTUNG FÜR ZUKÜNFTIGE GENERATIONEN	3
I STRATEGISCHE ZIELSETZUNG FÜR DIE NATURPARKE NIEDERÖSTERREICH..	4
II HANDLUNGSFELDER.....	5
1. Handlungsfeld 1 Klarheit in der inhaltlichen Ausrichtung.	5
Unser Leitbild	5
2. Handlungsfeld 2 Stabile Arbeitsstrukturen und klare Verantwortlichkeiten.	6
A Die Naturparke.....	6
B Die Naturpark-Cluster	9
C Verein Naturparke Niederösterreich	10
3. Handlungsfeld 3 Stabile finanzielle Rahmenbedingungen	12
A Finanzierung über das Land Niederösterreich und die EU	12
B Finanzierung über Naturpark-Gemeinden	15
C Finanzierung über Dritte Quellen durch den Naturpark selbst	16
4. Handlungsfeld 4 Effiziente und zielgerichtete Kommunikation.....	17
A Strategische Zielsetzungen	17
B Zielgruppen und Relevanz.....	18
C Kommunikationskanäle.	18
III AUSBLICK: MUTIG IN DIE ZUKUNFT	19

Vorwort:

Unsere Verantwortung für zukünftige Generationen

Fast die Hälfte der österreichischen Naturparke liegt in Niederösterreich.

Das Ziel jedes Naturparks ist: Unsere Naturräume durch fortwährend ideale Nutzung in ihrer Vielfalt und mit ihren jeweiligen Besonderheiten für die kommenden Generationen zu bewahren. .

Dieser Vorsatz gewinnt an Bedeutung, weil wir auch in unseren Breitengraden die Auswirkungen des Klimawandels zu spüren bekommen, die biologische Vielfalt drastisch zurück geht und der Bodenverlust zunimmt. Kurz gesagt, der Erhalt und die respektvolle Pflege unserer natürlichen Ressourcen für unsere kommenden Generationen müssen in den Focus unserer Aufmerksamkeit rücken.

Die Geschichte der Naturparke Niederösterreich reicht bereits über ein halbes Jahrhundert zurück.

Selbstverständlich veränderten sich die Erwartungen an die Naturparke in rund fünfzig Jahren stark. Heute sehen sich die Naturparke mit immer neuen Anforderungen in Bezug auf inhaltliche Ausrichtung, Kommunikationsleistung, Professionalisierung des Managements, Netzwerkarbeit u. v. m. konfrontiert. Damit diese vielfältigen Anforderungen keine Überforderungen werden, brauchen wir professionelle Strategie, Planung und Realisierung.

Der Verein Naturparke Niederösterreich stellt sich diesen Herausforderungen!

2017 starteten wir einzelne Prozesse, die nunmehr in der vorliegenden **Strategie Naturparke Niederösterreich 2025** zusammenlaufen. Die hier identifizierten und formulierten Handlungsfelder dienen uns als Anleitung und Verpflichtung, um das Ziel, unsere Naturparke in Niederösterreich erfolgreich in das nächste Jahrzehnt zu führen, zu erreichen. Oberste Priorität hat dabei für uns, die Vielfalt, die Ressourcen und die Potentiale der einmaligen Naturräume den Menschen nahezubringen, indem wir diese sichtbar und nutzbar machen - jedoch gleichzeitig unverrückbar sicher stellen, dass die Naturparke Niederösterreich in ihrer Einzigartigkeit erhalten bleiben.

Denn wir sind überzeugt, dass die Wichtigkeit der Naturparke Niederösterreich in naher Zukunft für die Entwicklung des ländlichen Raums noch stärker wachsen wird!

Unterstützen Sie uns dabei, diese Kraft zu erhalten, damit sie fortwährend auf gesunden Wurzeln fußt.

Der Vereinsvorstand

Mag. Wolfgang Mair	<i>Obmann</i>	Dr. Rudolf Orthofer	<i>Obmann-Stv.</i>
Mathilde Stallegger, MSc	<i>Kassierin</i>	Thomas Rupp	<i>Kassier-Stv.</i>
Horst Dolak, BSc	<i>Schriftführer</i>	DI Florian Schublach	<i>Schriftführer-Stv.</i>

I Strategische Zielsetzung für die Naturparke Niederösterreich

Die Naturparke Niederösterreich stellten bereits in der Vergangenheit unter Beweis, welche vielschichtige Beiträge sie zu einer positiven und nachhaltigen Entwicklung leisten. Unterschiedliche Entwicklungsgeschwindigkeiten, Unsicherheiten und Unklarheiten setzen diesem Bestreben immer wieder Grenzen.

Darauf reagieren die Naturparke Niederösterreich:

Wir wollen das Profil der Naturparke Niederösterreich schärfen, um die Regionen des ländlichen Raums zu stärken und die vier Säulen unseres Leitbilds in den Mittelpunkt zu rücken.

Um dieses Potential der Naturparke sichtbar zu machen zu können, brauchen wir:

- **klare inhaltliche Ausrichtung,**
- **stabile strukturelle Rahmenbedingungen und klare Verantwortlichkeiten,**
- **stabile finanzielle Rahmenbedingungen,**
- **professionelle und effektive Kommunikation.**

Unsere erarbeitete Strategie formuliert und definiert notwendige Handlungsfelder.

II Handlungsfelder

Handlungsfeld 1

Klarheit in der inhaltlichen Ausrichtung.

Unser Leitbild

Die Naturparke bewahren, entwickeln und betreuen Natur und Landschaft mit und für Menschen im Sinne des Landes Niederösterreich. Die Naturparke erhalten und verbessern die Biodiversität und Artenvielfalt in den Regionen und bekennen sich zur Naturschutz-Charta Niederösterreich.

Ebenso spielen Naturparke eine bedeutende Rolle bei der Umsetzung der Ziele von Natura 2000 Schutzgebieten, denn 70% der Naturpark-Flächen liegen in Europaschutzgebieten.

Vier Säulen tragen die niederösterreichischen Naturparke:

- **Schutz:** Niederösterreich weist eine hohe Vielfalt an natürlichen Lebensräumen und Kulturlandschaften auf. Diese Vielfalt ist auch in den Naturparks zu Hause. Die Naturparke **schützen Lebensräume und die dort vorkommenden Arten.**
- **Erholung:** Die Naturparke bieten Einheimischen und Gästen einmalige Naturerlebnisse. Eine attraktive und landschaftsangepasste Tourismusinfrastruktur ermöglicht eine Erholung: Ruhe und Entschleunigung, sowie Spannung und Aktion.
- **Bildung:** Naturpark-Schulen, Naturpark-Kindergärten und eine Vielzahl von Vermittlungs- und Bildungsangeboten sind Bausteine der **Bildungsarbeit**, welche die niederösterreichischen Naturparke leisten.
- **Regionalentwicklung:** Naturparke leisten wertvolle Beiträge zur **regionalen Entwicklung** in Niederösterreich. Mit 50 Naturparkgemeinden sind Naturparke aufs Engste verbunden und durch nachhaltige Projekte setzen sie Impulse zur Stärkung der Lebensqualität und zum wirtschaftlichen Wohlergehen.

Handlungsfeld 2

Stabile Arbeitsstrukturen und klare Verantwortlichkeiten.

Die Naturparke Niederösterreich definierten klare Struktur und Arbeitsteilung zwischen den verschiedenen Akteuren und Aktionsebenen. Das stellt den zugkräftigen und wirkungsorientierten Einsatz der öffentlichen Mittel sicher.

Selbstverständlich ist eine eng verzahnte Zusammenarbeit aller Akteure notwendig und wird aktiv angestrebt.

A Die Naturparke

Die Naturparke spielen die zentrale und wichtigste Rolle innerhalb der Arbeitsteilung. Sie sind Orte, die Begegnungen mit der Natur ermöglichen. Naturparke verankern die Naturpark-Idee in den Gemeinden und bei den Menschen und machen sie so begreifbar und erlebbar.

In jedem Naturpark finden wir aufgrund seiner Entstehungsgeschichte unterschiedliche Organisations- und Managementstrukturen; selbst bei den Eigentumsverhältnissen gibt es historisch gewachsene Abweichungen, wie z.B. beim Naturpark Sparbach. Die Vernetzung vor Ort, bzw. die Einbindung in die örtlichen oder regionalen Strukturen ist unterschiedlich. Diese Heterogenität hat ihre Berechtigung und soll auch erhalten bleiben. Dennoch haben sich die Naturparke auf bestimmte Basiskriterien verständigt, die für alle Naturparke strukturelle, inhaltliche, strategische und kommunikationstechnische Grunderfordernisse normieren. Diese Kriterien bilden die Grundlage für eine erfolgreiche Weiterentwicklung und Festigung der Naturparke in Niederösterreich.

Basiskriterien als Grundlage für eine erfolgreiche Naturparkarbeit

Naturpark-Prädikat	Das Gebiet trägt das Prädikat „Naturpark“, verliehen durch eine Verordnung des Landes.
Naturpark-Konzept	Das zur Führung des Prädikats verbindliche <u>Naturpark-Konzept ist vorhanden</u> , in dem Vision/Ziele sowie geplante Projekte dargestellt werden.
Bekanntnis der Gemeinde(n)	<u>Ein Gemeinderatsbeschluss und eine Naturpark-Charta liegen vor.</u> Es gibt ein klares Bekenntnis zum Naturpark und finanzielle und organisatorische Leistungen (Unterstützung durch Bauhof-Mitarbeiter und in der Außenkommunikation) sind vereinbart. Ausgenommen sind privat geführte Naturparke (z.B. Naturpark Sparbach).

Träger-Struktur Es gibt eine Träger-Struktur, die für den Naturpark verantwortlich ist. Das können Vereine, Gemeinden oder auch wirtschaftliche Unternehmen (GmbH,...) sein.

Hauptverantwortliche Ansprechperson Eine von der Trägerstruktur nominierte oder bestellte Ansprechperson ist für den Betrieb/die Organisation des Naturparks nach Innen und Außen verantwortlich. Diese kann Vereinsobmann/Vereinsobfrau, BürgermeisterIn oder GeschäftsführerIn sein, der/die einzelne Aufgaben delegieren kann. Eine Erreichbarkeit innerhalb von 48 Stunden ist gegeben.

Zugänglichkeit des Naturparks für mind. 180 Tage im Jahr Der Naturpark ist für die Öffentlichkeit zugänglich, um die Umsetzung der 4 Säulen zu gewährleisten. Unter Rücksichtnahme auf die Schutzgüter können zeitliche und räumliche Beschränkungen gegeben sein, aber eine Öffnungszeit von min. 180 Tagen im Jahr ist gegeben.

Auftritt nach Außen / Professionelle Kommunikation Der Naturpark verfügt über eine Website, in der Basis-Informationen über den Naturpark (Schutzgüter, Aktivitäten, Öffnungszeiten, Ansprechperson,...) zugänglich sind. Die Kommunikation erfolgt in Anlehnung an die gemeinsame Kommunikationsstrategie.

Mitgliedschaft im Verein Naturparke Niederösterreich Die Mitgliedschaft beim Verein Naturparke Niederösterreich ist verbindlich, und die Teilnahme an 2 von 3 Treffen jährlich (Vernetzungstreffen, Generalversammlung) ist nachgewiesen.

Mitgliedschaft im Verband Naturparke Österreich (VNÖ) Die Mitgliedschaft beim VNÖ ist verbindlich.

Verantwortlichkeiten eines Naturparks

- Umsetzung der Naturpark-Konzepte inklusive Maßnahmen in den Bereichen Schutz, Bildung, Erholung und Regionalentwicklung
- Aufbau, Pflege und Umsetzung von Kooperationen mit Naturparkgemeinde(n)
- Aufbau, Pflege und Umsetzung von Kooperationen mit den LandbesitzerInnen und BewirtschafterInnen
- Aufbau, Pflege und Umsetzung von Kooperationen mit Bildungseinrichtungen (z.B. Naturpark-Schulen, Naturpark-Kindergärten)
- Aufbau, Pflege und Umsetzung von Kooperationen mit den lokalen/regionalen Medien
- Verortung des Naturparks vor Ort (z.B. Sichtbarkeit des Naturparks sicherstellen)
- Kommunikation der Naturpark-Idee an die lokale Bevölkerung

B Die Naturpark-Cluster

Liegen in einer Region mehrere Naturparke, ist eine verstärkte Vernetzung dieser Naturparke sinnvoll, vor allem dann, wenn Naturparke von denselben oder ähnlichen Lebensräumen geprägt werden.

Durch diese strategische Zusammenarbeit verankern wir die Naturpark-Idee in der Region. Diese Kooperation kann zu formalen Zusammenschlüssen führen. So soll einerseits das Management der Naturparke professionalisiert und die Abwicklung von Projekten erleichtert werden; andererseits können attraktivere Naturpark-Angebote und Produkte entwickelt werden, die in Folge leichter an BesucherInnen kommuniziert werden können.

Verantwortlichkeiten eines Naturpark-Clusters

- Nutzung von **gemeinsamen Ressourcen** (z.B. Erstellung von Kommunikationsmaterial, Ausbildung von NaturführerInnen, gemeinsame strategische Nutzung von Knowhow, z.B. von ExpertInnen für Naturschutz, Websitebetreuung, Entwicklung und Vermarktung von Produkten zur Stärkung der Regionalentwicklung)
- gemeinsame **Projektakquise und Projektdurchführung**
- Abstimmung der **Naturpark-Konzepte** in der jeweiligen Region
- Entwicklung und Umsetzung von **gemeinsamen Maßnahmen** in den Bereichen Schutz, Bildung, Erholung und Regionalentwicklung
- Aufbau und Pflege der **regionalen Partnerschaften**, vor allem im Bereich der touristischen Destinationen

C Verein Naturparke Niederösterreich

Der Verein ist seit 2006 die Plattform aller Naturparke Niederösterreichs. Er wird als Serviceorganisation und als Koordinationsplattform der Naturparke verstanden.

Der Verein hat eine schlanke personelle Besetzung und arbeitet eng mit den Naturparks vor Ort zusammen. Der Verein richtet für wichtige Aufgaben fachliche Kompetenzzentren ein. Diese werden - wo sinnvoll - durch MitarbeiterInnen aus den Naturparks gebildet. Der Verein ist für die Umsetzung von gemeinsamen Projekten verantwortlich und bedient sich dafür interner oder externer ExpertInnen.

Die operative Umsetzung der Aktivitäten liegt bei der Geschäftsführung des Vereins.

Verantwortlichkeiten des Vereins Naturparke Niederösterreich

1) Übernahme von gemeinschaftlichen Aufgaben

- Erstellung des Jahresprogramms, das gemeinsame Schwerpunkte festsetzt
- Abwicklung von naturparkbezogenen Förderungen in Abstimmung mit dem Land Niederösterreich
- Umsetzung von Kommunikationsaufgaben, die alle Naturparke betreffen
- Erarbeitung, Einreichung und Umsetzung von Projekten, die einen inhaltlichen Mehrwert für mehrere Naturparke bringen (z.B. Naturpark-Kindergärten und -Schulen)
- Verwaltung von Zentralressourcen, die den einzelnen Naturparks zur Verfügung stehen (z.B. Fachexpertise über einen zentral verwalteten ExpertInnen-Pool, z.B. für die Bereiche Naturschutz, Bildung, Kommunikation)

2) Stärkung der Vernetzung und Abstimmung zwischen den Naturparks

- Organisation von Vernetzungstreffen zum Erfahrungsaustausch und zur inhaltlichen Weiterentwicklung
- Unterstützung beim Aufbau von Naturpark-Clustern

3) Qualitative Weiterentwicklung

- Organisation von Fort- und Weiterbildungen
- Bedarfsorientierte Unterstützung einzelner Naturparke.

„Erhalten & Festigen“: Für Naturparke mit eigenständigem Management sowie einem schlüssigen Konzept. Diese Naturparke sind sehr stark in Region verwurzelt, haben u.a. Naturpark-Kindergärten oder -Schulen, Website, klar definierte Ansprechpartner.

- ✓ Erhebung des Status quo und Unterstützung bei der **Weiterentwicklung**
- ✓ Stärkung bei Entwicklung und bei der Umsetzung von **Innovationen**
- ✓ **Schließen von Lücken** in der Kommunikation

„Entwickeln & Stärken“ für Naturparke mit funktionierendem Management, einem fertigen und umsetzbaren Konzept, die in der Region verwurzelt sind.

- ✓ **Aufbau** von standardisierten Prozessen
- ✓ Unterstützung bei der **Projektfähigkeit**
- ✓ Stärkung der **Kommunikation**

„Aufbauen & Fördern“ für Naturparke mit ehrenamtlicher Struktur, einem lückenhaften Konzept, das an der Umsetzung scheitert und deren Verwurzelung in Region schwach ist.

- ✓ Unterstützung bei der **Konzept-Erstellung**
- ✓ Entwicklung von **Vorlagen**
- ✓ Unterstützung bei der **kommunalen Verankerung**
- ✓ Entwicklung eines **Partnersystems**

4) Vertretung der Interessen der Naturparke

- Zusammenarbeit mit den politischen und fachlichen Ebenen des Landes
- Zusammenarbeit mit der Energie- und Umweltagentur des Landes Niederösterreich (eNu), der Niederösterreich Werbung und dem Verband der Naturparke Österreich (VNÖ)
- Organisation der Vereinstätigkeit

Handlungsfeld 3

Stabile finanzielle Rahmenbedingungen

Die Naturparke erbringen wesentliche Leistungen für das Land und seine Menschen. Sie liefern einen großen Beitrag zu den Verpflichtungen von Land und Bund, die diesen aus Klimaschutzziele, nationalem und europäischem Umweltrecht und den Sustainable Development Goals der UN erwachsen. Sie sind Motor für eine gelungene regionale Entwicklung, liefern Beiträge zum Gemeinwohl und ermöglichen Menschen ein zivilgesellschaftliches Engagement in ihrer Heimatregion.

Das alles braucht jedoch stabile Strukturen. Daher ist eine verlässliche und faire Finanzierung der Grundstrukturen notwendig. Ohne sie ist ein kostendeckendes Wirtschaften angesichts der Vielzahl an erbrachten und in Zukunft notwendiger werdenden Leistungen unmöglich.

Hier ein paar Beispiele:

Die Säule Schutz der Natur- und Kulturlandschaften liegt im Interesse der Allgemeinheit. Sie gilt als ideologisch bzw. nicht bezifferbar und kann so auch keinen Gewinn einbringen. Auch die Säule Bildung – also das Angebot von Programmen, Führungen für Schulen und Kindergärten usw. – muss für Menschen aller Bevölkerungsschichten leistbar sein.

Die Säule Regionalentwicklung bedeutet, dass hochwertige Produkte und Dienstleistungen aus der Naturparkregion gefördert werden. Durch diese Beiträge des Naturparks zur regionalen Entwicklung wird der ländliche Raum im Sinne der Allgemeinheit gestärkt und die Lebensqualität in der Natur- und Kulturlandschaft gesichert. So werden Arbeitsplätze in der Region gehalten und lokale Unternehmen erhöhen ihre Umsätze.

Für uns rechtfertigen diese essentiellen Beiträge der Naturparke ganz deutlich und unverzichtbar die Finanzierung durch öffentliche Mittel.

A Finanzierung über das Land Niederösterreich und die EU

Naturparke nehmen in ihrer täglichen Arbeit vielfältige Aufgaben wahr, die einen gesellschaftlichen Mehrwert darstellen und zur Umsetzung von verschiedenen politischen Zielen und Strategien der Europäischen Union, des Bundes und des Landes Niederösterreich beitragen:

- **Schutz: Erhalt der Biologischen Vielfalt, Betreuung von Natura 2000 - Schutzgebieten und Klimawandelanpassung.** Jeder Naturpark ist durch die Ausweisung eines Landschafts- oder Naturschutzgebietes legitimiert. Zudem liegen 70% der Flächen der Naturparke Niederösterreichs in einem Europaschutzgebiet. Somit tragen Naturparke zur Umsetzung des Internationalen Übereinkommens zum Schutz der biologischen Vielfalt, der Biodiversitäts-Strategie Österreich 2020+, sowie zum Konzept zum Schutz von Lebensräumen und Arten und den Managementplänen für Europaschutzgebiete in Niederösterreich bei. Als lokaler Akteur treten Naturparke auch verstärkt als Drehscheibe für Maßnahmen im Bereich Klimawandelanpassung auf.
- **Erholung: Regionale Identität, Landschaft und Kultur.** Vielfältige Kulturlandschaften sind Orte der Erholung – für Einheimische und Gäste. Intakte Landschaften sind der Schlüssel dafür und diese werden von den Naturparken in Kooperation mit lokalen Partnern für zukünftige Generationen

erhalten. Mit ihrer Arbeit tragen Naturparke zur Umsetzung der EU-Politik zur Entwicklung ländlicher Räume und der übergreifenden Ziele der Europa-2020-Strategie bei. Darüber hinaus helfen sie bei der Umsetzung der Landschaftskonvention des Europarats, sowie bei der Umsetzung der Alpenkonvention und der Karpatenkonvention.

- **Bildung: Bildung für Nachhaltige Entwicklung.** Naturparke sind ideale Lern- und Erfahrungsräume zu Natur, Umwelt und Nachhaltigkeit. Mit ihren Angeboten zu Naturerfahrung und Umweltbildung erreichen sie breite Bevölkerungskreise und leisten wichtige Beiträge für den Natur- und Umweltschutz sowie für die nachhaltige Entwicklung. Sie unterstützen die Entwicklung von Handlungskompetenzen, damit Menschen in ihrem Handeln Verantwortung für die Entwicklung ihrer Region übernehmen. So tragen Naturparke zur Realisierung der Österreichischen Strategie zur Bildung für Nachhaltigen Entwicklung bei.
- **Regionalentwicklung: Stärkung des ländlichen Raums.** Naturparke arbeiten häufig in Netzwerken mit Partnern wie Land-, Forst- und Teichwirten, Tourismusorganisationen und weiteren Akteuren zusammen. Naturparke unterstützen also auf vielfältige Weise die nachhaltige Entwicklung ländlicher Räume, sie schaffen Arbeitsplätze, sowie Erwerbsmöglichkeiten in Tourismus und Landwirtschaft und tragen zu lebendigen ländlichen Regionen bei.

Finanzierungsbedarf für Grundstrukturen.

Erst eine faire und fortwährende Finanzierung dieser Grundstrukturen der Naturparke stellt sicher, dass ihre Potentiale sichtbar gemacht und erhalten werden können; ganz im Sinne einer positiven Entwicklung für die Geldgeber, die Bevölkerung und den Naturpark selbst.

Derzeit finanzieren Landesmittel im Wesentlichen den Verein und zentrale Personal- und Sachkosten. Um das Potential der Naturparke jedoch wirklich zu heben, müssen wir sicherstellen, dass jeder Naturpark eine minimale, aber tragfähige personelle Ausstattung und entsprechende Projektkosten finanziert bekommt.

Kriterien als Grundlage der Verteilung und als Motor der Entwicklung

Ein Katalog von Kriterien für die jeweiligen Säulen ist Basis für die Förderung der Naturparke. Dies erlaubt nicht nur den zielgerichteten Einsatz von Mitteln, sondern leitet auch anhand des Leitbilds die Entwicklung der Naturparke an. Die Kriterien sind im nachfolgenden Überblick abgebildet.

Kriterien für Naturparke

Säule
Schutz
Naturpark setzt Maßnahmen zum Erhalt der definierten Schutzgüter/Arten
Naturpark setzt Maßnahmen zum Erhalt der regionaltypischen Kulturlandschaftselemente
Naturpark unterstützt bei nachhaltiger Land-/Forstwirtschaft oder Teichbewirtschaftung
Naturpark verfügt über eine dem Schutzgebiet entsprechende Zonierung und Besucherlenkung
Naturpark hat Zugang zu einem Expertinnen- und Experten-Pool in Fragen des Naturschutzes
Naturpark kooperiert mit dem Schutzgebietsnetzwerk
Bildung
Naturpark verfügt über Partnerschaft mit Bildungseinrichtungen vor Ort
Naturpark bietet Informationsmöglichkeiten vor Ort/im Naturpark an
Naturpark verfügt über ein öffentlich zugängliches Naturvermittlungsangebot
Naturpark verfügt über einen Pool an VermittlerInnen für Bildungsaktivitäten
Naturpark bindet die Bevölkerung bei Aktivitäten ein
Erholung
Naturpark sichert das gute Ankommen der BesucherInnen.
Die Gäste werden durch touristisches Besucher-Lenk-/Leitsystem im Naturpark unterstützt
Wander-/Spazierwege-Netz
Rast-/Ruhezonen (Naturerlebnis)
Aktivitätszonen (Naturerlebnis)
Naturpark verfügt über zielgruppen-orientierte touristische Angebote
Gastronomie/Sanitäreanlagen
Regionalentwicklung
Partnerschaft mit regionalen Betrieben
Partnerschaft mit Vereinen und lokalen Organisationen
Institutionelle und inhaltliche Verankerung in regionalen Entwicklungsprogrammen (Leader,..)
Naturpark trägt zur Stärkung regionaler Kreisläufe bei
Einbindung der (regionalen) Bevölkerung
Zusammenarbeit Tourismusdestination und regionalen Betriebe
Naturpark-Produkte

B Finanzierung über Naturpark-Gemeinden

Naturparke nehmen vielfältige Aufgaben in den jeweiligen Gemeinden wahr. Diese erstrecken sich im Sinne des 4-Säulen-Modells auf die Themen Schutz, Bildung, Erholung und Regionalentwicklung.

- **Schutz: Naturparke treiben den Erhalt der qualitativ hochwertigen Natur- und Kulturlandschaften der Naturpark-Gemeinden voran.** Dieser Erhalt von schützenswerten Flächen und Arten wird zu einem in der Gesellschaft immer wichtiger werdenden Thema. Der Druck auf Naturräume wächst und gefährdet die Biodiversität, die eine wichtige Basis für Lebensqualität der Einheimischen und Erholungsqualität der Gäste darstellt. Naturparke sichern den Erhalt dieser Räume auf vielfältige Weise (z.B. Besucherlenkung, Schutzmaßnahmen, Unterstützung nachhaltiger Bewirtschaftungsformen).
- **Bildung: Naturparke ermöglichen breite Bewusstseinsbildung bei Bevölkerung und Gästen.** Die Naturthemen der Gemeinde werden qualifiziert aufbereitet und sämtlichen Altersgruppen zugänglich gemacht. Schon Kleinkindern in der Gemeinde werden identitätsstiftende Werte vermittelt, die Besonderheiten der Region prägen das Heimatbewusstsein. Verwurzelung kann nur stattfinden, wo eine Auseinandersetzung mit der eigenen Umwelt erfolgt.
- **Erholung: Naturparke erhalten immer wichtiger werdende (Nah-)Erholungsräume für Einheimische und Gäste.** Das Bedürfnis, sich in Naturräumen zu erholen, wächst sukzessive. Dies gilt nicht nur für den städtischen, sondern vermehrt auch für den ländlichen Bereich. Dabei entsteht einerseits der Wunsch nach Entschleunigung in Form von Rast- und Ruhezeiten, andererseits der Wunsch nach Aktivitätszonen, „Auspowern“ und Bewegung. Naturparke ermöglichen durch ihre Einrichtungen eine Erholungsqualität in einem besonders attraktiven Umfeld.
- **Regionalentwicklung: Naturparke stärken regionale Wirtschaftsbetriebe und Wirtschaftskreisläufe.** Lokale Gastronomie – und Nächtigungsbetriebe werden gestärkt, regionale ProduzentInnen finden in den Naturparks einen Absatzmarkt. Außerdem kooperieren Naturparke mit heimischen Unternehmen. Eine Naturparkgemeinde hat bei entsprechender Kommunikation Modellcharakter für eine ganze Region: Der Naturpark dient als Aushängeschild für soziales, pädagogisches, touristisches und ökologisches Engagement. Tourismusstrategien unterschiedlichster Regionen verstärken den Fokus auf Naturerlebnisse.

Ziel der Naturparke ist es, stabile Partnerschaften mit den Naturpark-Gemeinden zu leben. Naturpark-Gemeinden sind wichtige Partner, da hier die gesellschaftlichen Aufgaben, zu denen die Naturparke wertvolle Beiträge leisten, zusammenlaufen und in Folge mit dem Land Niederösterreich koordiniert werden. Ein klares Bekenntnis der Gemeinde(n) zum Naturpark, bzw. die Einbindung der Gemeinde(n) in die Naturparkbelange ist daher wichtig und legitimiert die Finanzierung der Naturparke durch öffentliche Mittel.

Eine kontinuierliche finanzielle Unterstützung durch die Gemeinde(n) unterstreicht die Verbundenheit mit dem Naturpark.

Das beinhaltet auch die Erhaltung der Erholungsinfrastruktur, wie z.B. Wege, Bänke und Spielplätze. Die Erhaltung dieser Infrastruktur kann nur bedingt über Förderprojekte abgegolten werden, diese sind aber ein wichtiger Anziehungsfaktor für Einheimische und Gäste.

Leistungen der Gemeinden

- Unterstützung durch einen verlässlichen finanziellen Beitrag (z.B. Sockelbetrag).
- Unterstützung über Personal- oder Dienstleistungen (z.B. durch Mitarbeiter des Bauhofs, die Wegesicherung übernehmen)
- Unterstützung durch Sachleistung (z.B. Bereitstellung von Büroräumlichkeiten)

Das Bekenntnis der Gemeinde(n) zum Naturpark wird durch eine gemeinsame Erklärung, die Naturpark-Charta, zum Ausdruck gebracht.

C Finanzierung über Dritte Quellen durch den Naturpark selbst

Ermöglichen Landes- und Gemeindefinanzierung eine solide Grundstruktur, übernimmt ein Naturpark-Management Entwicklungsaufgaben, die auch die Erschließung neuer Finanzierungsquellen inkludieren. So sind dann zusätzliche Finanzierungen über Projekte möglich.

Projektunabhängige Einnahmen wie Parkgebühren, Eintrittsgelder, Pachteinahmen, Sponsorengelder etc. ergänzen diese Möglichkeiten und schaffen so ein Mehr an Entwicklungsmöglichkeiten.

Handlungsfeld 4

Effiziente und zielgerichtete Kommunikation

Die Naturparke in Niederösterreich treten zurzeit noch mit 21 unterschiedlichen Designlinien, Marken und Erzählungen auf. Dies ist nicht nur ressourcenintensiv (jeder Naturpark muss seine eigene Kommunikation aufbauen und eine Marke führen) – sondern es zeigt sich auch in der Außenwahrnehmung keine starke gemeinsame Identität der Naturparke Niederösterreich. Dabei ist die Professionalität im Außenauftritt maßgeblich von den sehr unterschiedlich ausgeprägten Fähigkeiten im **Naturpark-Management geprägt**.

A Strategische Zielsetzungen

Wir wollen die Bekanntheit und unsere Positionierung bei den zentralen Zielgruppen steigern.
Wir wollen unsere Kräfte bündeln und einen wirkungsvolleren gemeinsamen Auftritt erreichen.
Wir wollen das mit einem geringen administrativen Aufwand für die Naturparke selbst tun.

Unsere ersten Handlungsfelder:

- **Entwickeln einer gemeinsamen Story** – Ziel ist, ein Fundament für eine gemeinsame Erzählung aller Naturparke in Niederösterreich zu schaffen.
- **Gemeinsame Design-Strategie** - der heterogene Auftritt der einzelnen Naturparke stellt einen Hemmschuh in der Wahrnehmung nach außen dar. Eine gemeinsame Gestaltungslinie vereinfacht die Kommunikationsarbeit in den Naturparks und schafft Synergien.
- **Effizienzsteigerung in der Zusammenarbeit:** Einführen von zeitgemäßen Planungs- und Arbeitstools, Aufbau von (virtuellen) „Kompetenz-Zentren“. Der Aufwand für Kommunikations- und Marketingarbeit wird immer größer, und erfordert ein Mehr an Personalressourcen und spezifisches Know-how. Vor allem im Bereich Social-Media und digitale Medien ist Expertenwissen nötig. Räumliche Distanz erfordert neue Formen der Zusammenarbeit für einen wirkungsvollen Wissenstransfer.

Weitere - vertiefende Handlungsfelder:

- **Aufbau einer Dachmarkenstrategie (Markenarchitektur)** mit klar definierten Submarken und gegenseitiger Stärkung der einzelnen Marken. So sollen die Marken der einzelnen Naturparke differenziert wahrgenommen werden, sich aber gegenseitig stützen.
- **Gemeinsames Erlebnisdesign:** Hier geht es um die Entwicklung von Standards für Leistungen und Erlebnissen und das Schaffen von gemeinsam vermarktbar und kommunizierbaren Erlebnissen. Es muss möglich werden, dass ein Erlebnis im dem einen Naturpark, auf ähnliche Art auch in dem anderen Naturpark erlebbar wird. Das erhöht die gegenseitige Weiterempfehlungsrate und vereinfacht das Marketing der Naturparke.

B Zielgruppen und Relevanz

NATURPARKE NÖ Zielgruppen & Bedürfnisse: Was ist relevant?



C Kommunikationskanäle: Reduktion aufs Wesentliche Stärkerer Fokus auf Digital. Print wird zum Imagekanal.

Wir verstehen die Naturparke als Content-Organisation, also wie eine große Redaktion.

Dementsprechend liegt das Hauptaugenmerk der Kommunikationsstrategie auf der Bereitstellung gut und attraktiv aufbereiteter Inhalte. Die finanziellen und personellen Ressourcen erfordern dabei eine klare Fokussierung auf wenige Kommunikationskanäle, die möglichst professionell bespielt werden.

Der Fokus in der täglichen Kommunikationsarbeit liegt auf den digitalen Kanälen Website und Social-Media.

Der digitale Kanal Website übernimmt vorrangig Service und Informationsaufgaben: das Programm, die Leistungen, die Anreise, etc.. Der digitale Kanal Social-Media übernimmt die Funktion des Community-Buildings und des kampagnenorientierten Bewerbens von Leistungsangeboten.

Die Print-Kanäle übernehmen die Image- und Bewusstseinsbildungsaufgaben: Daher ersetzen wir das Jahresprogramm durch ein hochwertig gemachtes Naturparke-Magazin. Ergänzt wird dieses jährlich erscheinende Magazin durch die Naturparke-Erlebniskarte als breites Streuprodukt in hoher Auflage. Eine Jahresplanung der Kommunikations-Aktivitäten inkl. Werbeplanung ermöglicht zudem einen optimierten Ressourceneinsatz.

III Ausblick: Mutig in die Zukunft

Ordnung bringen in das Übermaß an Anforderungen. Die strategisch wichtigen und richtigen Veränderungen in inhaltlicher Ausrichtung innerhalb der eigenen Organisation und in der Kommunikation vorantreiben. Und das auf Basis einer stabilen und nachhaltigen Finanzierung. So gerüstet können die Naturparke Niederösterreich gut und erfolgreich in die Zukunft gehen.

Und diese erfolgreichen Naturparke braucht es mehr denn je:

- Als starke Partner für Gemeinden, die Lebensqualität und Nachhaltigkeit als wichtigen Faktor für ihre eigene gedeihliche Entwicklung identifiziert haben.
- Als starke Partner für das Land Niederösterreich bei der regionalen Entwicklung und Wahrung der natürlichen Ressourcen.
- Als starker Partner für lokale und regionale Betriebe und Institutionen, um so einander wechselseitig in Wachstum und Entwicklung unterstützen zu können.
- Als starker Partner für den Naturschutz, damit Artenvielfalt und Lebensgrundlagen für Niederösterreich erhalten bleiben.
- Als starker Partner für die Bevölkerung, die in den Naturparks Impulse, Erholung, Inspiration und vieles mehr findet.

Wir gehen zuversichtlich in die Zukunft!

Gehen Sie mit uns. Unterstützen Sie uns, denn nur gemeinsam gelingt es uns, lebendige Regionen für unsere Kinder, Enkel und Urenkel zu erhalten. Danke.